

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09297133  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Karl-Liebknecht-Straße 51  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 921a

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und Hinterhaus; viergeschossiges, ursprünglich dreigeschossiges Mietshaus mit Läden, Putzfassade mit einfachen Stuckgliederungen, im Stil des Historismus, noch von klassizistischer Wirkung, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1874 durch den Maurermeister Heinrich Moritz Kornagel für den Abteilungsingenieur Gotthelf Hartmann in halboffener Bauweise errichtetes Mietshaus. Ursprünglich dreigeschossig, erfolgte bereits 1881 die Aufstockung um ein weiteres Geschöß. Die Putzfassade mit Sandsteingesimsen, Stuckgliederungen und einem zweiachsigen Mittelrisalit, an den in Höhe des ersten Obergeschosses ehemals ein Balkon angefügt war. Die Kanten der Fassade und des Risalites genutet. Der ursprünglich vorhandene eingefriedete Vorgarten wurde 1892 im Zuge der Umgestaltung des Erdgeschosses zu einer Ladenzone beseitigt. Die Obergeschosse zunächst mit jeweils einer Wohnung, die 1914 geteilt wurde. Im Hof ein viergeschossiges im Anschluß an die Fertigstellung des Vorderhauses durch den Maurermeister Robert Nake für den Tischlermeister Bernhard Friedrich Hahmann erbautes Hinterhaus mit Tischlerwerkstatt im Erdgeschoß und Wohnungen in den Obergeschossen.

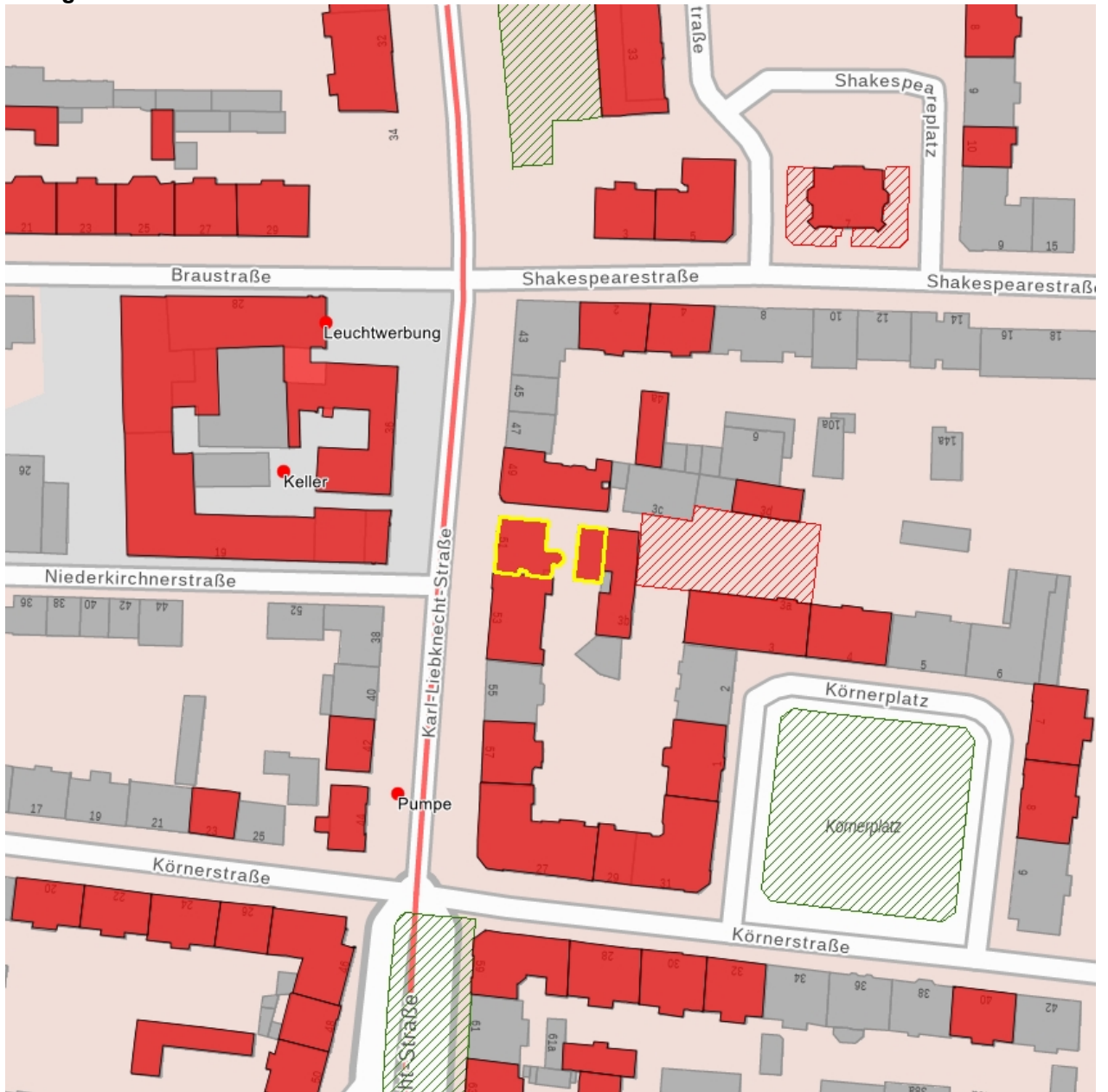
**Datierung** 1874, später überformt (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297133 A</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus und Hinterhaus

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

